

Eine bewegte Zeit... und ein bedeutender Schritt in die Zukunft.

Am 29. März 2026 versammelten sich gegen 40 Kirchgemeindemitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung. Die Versammlung wurde zum zweiten Male von David Hauser moderiert, da die Gemeinde mangels einer beschlussfähigen Vorsteherschaft seit einem Jahr unter einer Fremdverwaltung stand. Die Kirchgemeinde verfolgt mit dem Fusionsprojekt «Goldachtal» einen terminlich ehrgeizigen Plan.

Jahresbericht des Verwalters

Der Verwalter zeichnet in seinem Jahresbericht ein sehr befriedigendes Bild von der Kirchgemeinde. Die organisatorische Geschäftsführung konnte erfolgreich erledigt werden, und die Weiterführung der begonnenen Prozesse im Rahmen des Zusammenschlusses der Kirchgemeinden Rehetobel, Trogen und Wald per 1.1.2028 konnte ebenfalls durch einen Kick-off dieser 3 Gemeinden einen entscheidenden Schritt vorangetrieben werden.

Das kirchliche Leben liess sich dank vieler freiwilliger Personen ohne wesentliche Einschränkungen weiterführen. Diesen Personen, sowie der Pfarrperson Susanne Schewe sprach David Hauser seinen speziellen Dank aus.

Rechnung, Budget und Steuerfuss

Die Rechnung per 31.12.2025 konnte mit einem unerwartet positiven Ergebnis von 11 T abgeschlossen werden. Für das aktuelle Jahr muss hingegen mit einem negativen Ergebnis von 195 T gerechnet werden. Grund für diesen einmaligen Verlust ist die notwendige Renovation des Kirchturms mit Gesamtkosten von 390 T, woran sich die Kirchgemeinde und die politische Gemeinde zu je 50% beteiligen. Der bisherige Steuerfuss konnte für das kommende Jahr mit 0.75 % beibehalten werden.

Wahl einer neuen Kirchenvorsteherschaft

Die Verwaltung hatte im vergangenen Jahr auch die Aufgabe, personelle Ressourcen für eine neue Kirchenvorsteherschaft (KiVo) zu finden. Gegen Ende des Jahres konkretisierte sich eine neue KiVo innerhalb einer Findungsgruppe. Diese Kandidaten wurden für die Monate April und Mai, sowie für die anschliessende Amtsdauer einstimmig gewählt.

Zudem wurden im Rahmen von Erneuerungswahlen ebenfalls die drei Mitglieder für die Geschäftsprüfungskommission, sowie die zwei Vertreter in der Synode der Landeskirche in ihren Ämtern bestätigt.

Andreas Bokanyi bedankt sich zum Abschluss der Versammlung bei David Hauser für sein erfolgreich geführtes Mandat im verflossenen Jahr. Insbesondere seine Erfahrungen und Vorarbeiten bezüglich der beabsichtigten Kirchenfusion waren von grossem Nutzen. Die neu gewählte Kirchenvorsteherschaft übernimmt ab dem 1. April wieder die operative Führung der Kirchgemeinde.